

Anmeldung

Senden Sie bitte Ihre Antwort per Fax bis zum **23. April 2004** an:

0721- 35502-22

Hiermit melde ich mich für die Veranstaltung „Eurodistrikt – Zukunftsmodell für den Oberrhein?“ am 29.04.04 im Landesgewerbeamt Karlsruhe verbindlich an:

Titel, Name, Vorname:

Gemeinde, Institution:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/Fax:

e-mail:

Ort / Datum:

Unterschrift:



Landesgewerbeamt Baden-Württemberg
Direktion Karlsruhe
Karl-Friedrich-Straße 17
76133 Karlsruhe

ÖPNV

Vom Hauptbahnhof die Linien S1, S4, S11 oder die Linien 2, 3 und 4 bis
Haltestelle Marktplatz.

PKW

A8/A5 bis Ausfahrt Karlsruhe-Mitte, über die „Südtangente“ Richtung Landau, Ausfahrt 2 (Hauptbahnhof) oder
A 5 bis Ausfahrt Karlsruhe-Durlach, B10 Richtung Stadtmitte

Weitere Informationen:

Regionalverband Mittlerer Oberrhein
Dr. Volkmar Baumgärtner
0721-35502-29
oder
www.karlsruhe.landesgewerbeamt.de



Eurodistrikt - Zukunftsmodell für den Oberrhein?

Kurzvorträge mit Diskussion

Donnerstag,

29. April 2004

Landesgewerbeamt Karlsruhe
Karl-Friedrich-Straße 17

Eintritt frei

Veranstalter:



■ Frankreichs Staatspräsident Chirac und Bundeskanzler Schröder präsentierten zum 40-jährigen Jubiläum des deutsch-französischen Elysée-Vertrages Anfang 2003 eine Idee:

Im Großraum Strasbourg solle ein „Eurodistrikt“ entstehen, der modellhaft für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit sei. Zugleich riefen sie zur Schaffung weiterer Eurodistrikte auf. Was mit diesem Begriff gemeint ist, blieb seinerzeit jedoch unklar.

Die Initiative der beiden Staatsoberhäupter stieß links und rechts des Rheins auf eine unerwartet große Resonanz. Inzwischen nimmt die Eurodistrikt-Idee nicht nur im Großraum Strasbourg konkretere Formen an. Sie wird auch in den Räumen Freiburg, Colmar und Mulhouse verfolgt. Bei uns, in der REGIO PAMINA, lässt sich ebenfalls ein zunehmendes Interesse an diesem Thema verzeichnen.

■ Zur Europawoche möchten wir mit unserer Veranstaltung das Thema Eurodistrikt für Sie greifbarer machen und es dazu von verschiedenen Standpunkten aus beleuchten. U.a. werden uns folgende Fragen leiten:

- Welche Entwicklungen gibt es für einen Eurodistrikt bei unseren südlichen Nachbarn am Oberrhein?
- Ist der neu gegründete Zweckverband REGIO PAMINA eine Alternative zu einem Eurodistrikt oder gar ein Modell dafür?
- Welche Möglichkeiten würde ein Eurodistrikt eröffnen, der sich über den gesamten Oberrhein erstreckt?

PROGRAMM

17.30 h Begrüßung

Einführung

17.45 h Kurzvorträge

- Auf dem Weg zum Eurodistrikt im Raum Strasbourg / Ortenaukreis
- Der grenzüberschreitende Zweckverband REGIO PAMINA als Kooperationsbeispiel
- Ein Eurodistrikt Oberrhein – Denkmodell im europäischen Maßstab
- Euphorie für den Eurodistrikt – öffentliche Institutionen in der Zivilgesellschaft

18.45 h Diskussion

ca.

19.30 h Offizielles Ende

Uwe HEMPELMANN

Leiter des Landesgewerbeamtes Baden-Württemberg,
Direktion Karlsruhe

Joachim BALDERMANN

Leiter des Referates „Grenzüberschreitende
Zusammenarbeit und Europa“, Landesgewerbeamt
Baden-Württemberg

Rafael BAKAUS

Leiter der Stabsstelle für Internationale Zusammenar-
beit beim Landratsamt Ortenaukreis

Dr. Patrice HARSTER

Direktor des grenzüberschreitenden Zweckverbandes
REGIO PAMINA

Rainer DUSS

Leiter der Koordinierungsstelle für europäische und
regionale Beziehungen der Stadt Karlsruhe

Dr. Gerd HAGER

Verbandsdirektor des Regionalverbandes Mittlerer
Oberrhein

Moderation: Matthias ZURAWSKI

Südwestrundfunk